

# Der leidige Amtsarzt

**Beitrag von „Acephalopode“ vom 27. Juli 2007 11:33**

@ Kelle,

nee, ich les das wie Du. Deshalb hab ich das (Lebenszeit) in Klammer gesetzt.

Ich denke, sie ist auf Probe verbeamtet - wegen dieses einen Satzes, den Du auch schon zitiert hast. Aber die Lebenszeitverbeamtung wird von der Gewichtsabnahme abhängig gemacht.?(  
???

annili: Bei uns wird man dem Gesundheitsamt an dem Ort zugewiesen, an dem man seinen Erstwohnsitz hat. Dort gibt es mehrere Amtsärzte. Ich war jetzt 3x dort (Beamtung auf Widerruf, auf Probe und auf Lebenszeit) und wurde von 3 unterschiedlichen Ärzten untersucht. Vielleicht hast Du in einem Jahr Glück und der Arzt, der Dich dann untersucht, ist "cooler". Ich hab aber auch schon von Leuten gehört, die (aus Zufall?) immer beim gleichen Arzt gelandet sind.

Dieses Gefühl des "Ausgeliefert-Seins" und der Willkür ist einfach unerträglich. An seinen UBs und den sonstigen Beurteilungskriterien kann man ja noch einigermaßen arbeiten, aber wenn es dann vom Frustfaktor des Amtsarztes abhängt... 